



Volkswagen Junior Masters



Finalturnier Schweiz
Basel, 01. Oktober 2017

Der Touran. Allem gewachsen.



Bis zu 1'980l
Gepäckraumvolumen.

Panorama-Schiebedach.

Variables Raumkonzept.

Multimedia/Connectivity.



Innovative Assistenzsysteme.

LED-Scheinwerfer.

Jetzt Probe fahren.

Der geräumige Allrounder bietet alles, was es braucht, um den Alltag zu meistern. Mehr Informationen auf www.volkswagen.ch



Volkswagen

¹Kostenlose Wartung und Verschleiss. Es gilt das zuerst Erreichte. Änderungen vorbehalten.



Volkswagen
Junior Masters



Liebe Teilnehmer, liebe Familien, liebe Fussballbegeisterte

Herzlich willkommen zum Finale des Volkswagen Junior Masters 2017 in Basel!

Das Volkswagen Junior Masters findet dieses Jahr zum zehnten Mal in der Schweiz statt. In Basel, wo wir zum ersten Mal zu Gast sein dürfen, erwarten uns viele spannende Momente und sportliche Highlights.

Bereits seit 2008 veranstaltet Volkswagen das Junior Masters und setzt mit dem heutigen Turnier die langjährige Tradition fort. Die neun besten Mannschaften treffen heute auf den Titelverteidiger FC Basel, der im letztjährigen Finale einen Check für ein Trainingslager in Höhe von CHF 10'000.- gewann.

Qualifizieren konnten sich die Teams im August und September an drei regionalen Qualifikationsturnieren in Rothrist, Martigny und Oberglatt. Die Turniere wurden von der MS Sports AG, Rickenbach organisiert. Im Schweizer Finale stehen nun die besten neun aus insgesamt 24 Mannschaften.

Es freut uns besonders, die erfolgreichen Teams begrüssen zu dürfen:

- FC Zürich
- FC Solothurn
- FC Aarau
- Genève FE-13
- FC Lausanne-Sport
- Team Winterthur
- Selezione Ticino
- GCZ Selection
- FC Basel (Titelverteidiger)
- Team AVF 2

Die diesjährige Siegermannschaft vertritt die Schweiz im Frühjahr 2018 am Volkswagen Junior World Masters in Berlin. Beim letzten internationalen Turnier im Mai 2016 glänzte das Schweizer Team. Es erlangte den erfolgreichen dritten Platz von 22 Mannschaften.

AMAG, Automobil und Motoren AG



Peter Schmid
Markenchef Volkswagen

Freuen wir uns gemeinsam auf einen unvergesslichen Fussballsonntag, an dem die top motivierten Teams alles geben und ihr Können unter Beweis stellen werden. Wir drücken ihnen die Daumen für gelungene Ballstafetten und verdiente Tore. Gute Unterhaltung!



Auf den Spuren der Vorbilder

Sie träumen alle davon, vor 80'000 Zuschauern das Champions League Finale zu spielen. Heute bekommen die zehn besten FE-13 - Mannschaften die Gelegenheit, sich in Basel vor einer tollen Kulisse zu messen. Alle Teams wollen das Finalturnier des Volkswagen Junior Masters 2017 gewinnen!



Volkswagen veranstaltet das prestigeträchtige Turnier bereits zum zehnten Mal, auch in diesem Jahr wiederum in Zusammenarbeit mit MS Sports. Die Teams mussten sich an den jeweiligen Qualifikationsturnieren in Rothrist, Martigny oder Oberglatt gegen starke Konkurrenten durchsetzen. Die ersten drei der jeweiligen Qualifikationsturniere sichern sich automatisch einen Teilnahmeplatz am Finalturnier. Ebenfalls mit dabei ist der Gastgeber und gleichzeitig Titelverteidiger FC Basel.

Siegern steht ein unvergessliches Erlebnis bevor

Im nächsten Jahr darf der Gewinner des heutigen Tages an das internationale Volkswagen Junior World Masters, welches in Berlin stattfinden wird. Die Europameisterschaft 2008 war der Startschuss für das erste Volkswagen Junior Masters in der Schweiz. Seither wird das sehr beliebte und prestigeträchtigste Turnier dieser Altersklasse jährlich durchgeführt. Alle zwei Jahre findet das internationale Volkswagen Junior World Masters statt und zählt zu den grössten internationalen Turnieren für FE-13 Mannschaften. 2014 schaffte der FC Basel die Sensation und holte den Sieg das erste Mal in die Schweiz. Im Jahr



2016 versuchte das Team von Basel den Titel in Paris zu verteidigen, was aber leider knapp nicht gelungen ist. Sie erreichten einen hervorragenden dritten Rang. Obwohl die Schweiz dieses internationale Turnier erst einmal gewinnen konnte, feierte sie doch schon viele tolle Erfolge. Bei der Teilnahme des FC Luzern am Finalturnier 2012 in Warschau wurde der Sieg zwar knapp verpasst, jedoch wurde der Luzerner Torwart Nicolas Staubli zum besten Torhüter des gesamten Turniers gewählt.

Volkswagen und der Volkssport Nummer Eins

Volkswagen und der Fussball sind ein erfolgreiches Team. Die Geschichte des Volkswagen Junior Masters begann vor über sechzehn Jahren in Deutschland. 1999 entstand die Idee, jugendlichen Spielern den Spass am Sport und fairen Wettbewerb zu vermitteln. Dabei spielt die Nachwuchsförderung eine grosse Rolle. Das Volkswagen Junior Masters ist mittlerweile das grösste Juniorenfussball-Turnier der Welt.





Der Weg ins Finale

Qualifikationsturnier Rothrist 27. August 2017



FC Zürich

1. FC Zürich
2. FC Solothurn
3. FC Aarau
4. Team Basel
5. FC Luzern
6. SC Kriens
7. Team Zugerland/Uri/Schwyz
8. Team Rothrist

Qualifikationsturnier Oberglatt 10. September 2017



Team Winterthur

1. Team Winterthur
2. Selezione Ticino
3. GCZ Selection
4. FC Schaffhausen
5. FC St. Gallen
6. FC Schötz
7. FC Wil
8. Team Thurgau

Qualifikationsturnier Martigny-Croix 03. September 2017



Genève FE-13

1. Genève FE-13
2. FC Lausanne-Sport
3. Team AVF 2
4. Neuchâtel Xamax FCS
5. Team AVF 1
6. Team AFF/FFV
7. BSC Young Boys
8. FC Thun

Titelverteidiger und Gastgeber



FC Basel



Resultate Qualifikationsturniere

Rothrist, 27. August 2017

FC Luzern - Team Zugerland/Uri/Schwyz	2:2
FC Aarau - FC Solothurn	0:4
FC Zürich - SC Kriens	7:0
Team Basel - Team Rothrist	9:0
FC Solothurn - FC Luzern	2:0
Team Zugerland/Uri/Schwyz - FC Aarau	1:3
Team Rothrist - FC Zürich	0:6
SC Kriens - Team Basel	1:2
FC Luzern - FC Aarau	0:0
Team Zugerland/Uri/Schwyz - FC Solothurn	1:2
FC Zürich - Team Basel	5:3
SC Kriens - Team Rothrist	6:0
H1: FC Solothurn - Team Basel	2:1
H2: FC Zürich - FC Aarau	7:1
Spiel um Rang 7: Team Zugerland/Uri/Schwyz - Team Rothrist	8:0
Spiel um Rang 5: FC Luzern - SC Kriens	3:1
Spiel um Rang 3: Team Basel - FC Aarau	0:6
Finale: FC Solothurn - FC Zürich	2:5
Qual. f. Finalturnier: FC Zürich, FC Solothurn, FC Aarau	

Martigny-Croix, 03. September 2017

Team AVF 1 - Neuchâtel Xamax FCS	1:1
BSY Young Boys - FC Lausanne-Sport	1:3
Team AVF 2 - FC Thun	5:1
Genève FE-13 - Team AFF/FFV	2:0
FC Lausanne-Sport - Team AVF 1	3:0
Neuchâtel Xamax FCS - BSY Young Boys	0:1
Team AFF/FFV - Team AVF 2	0:1
FC Thun - Genève FE-13	0:4



Team AVF 1 - BSY Young Boys	1:0
Neuchâtel Xamax FCS - FC Lausanne-Sport	3:1
Team AVF 2 - Genève FE-13	0:3
FC Thun - Team AFF/FFV	1:1
H1: FC Lausanne-Sport - Team AVF 2	3:1
H2: Genève FE-13 - Neuchâtel Xamax FCS	2:0
Spiel um Rang 7: BSC Young Boys - FC Thun	5:4 n.P.
Spiel um Rang 5: Team AVF 1 - Team AFF/FFV	3:2
Spiel um Rang 3: Neuchâtel Xamax FCS - Team AVF 2	0:2
Finale: FC Lausanne-Sport - Genève FE-13	0:2
Qual. f. Finalturnier: Genève FE-13, FC Lausanne-Sport, Team AVF 2	

Oberglatt, 10. September 2017

GCZ Selection - FC Wil	2:0
FC Schaffhausen - FC Schötz	3:1
Team Winterthur - FC St. Gallen	3:0
Team Thurgau - Selezione Ticino	0:7
FC Schötz - GCZ Selection	1:3
FC Wil - FC Schaffhausen	3:1
Selezione Ticino - Team Winterthur	1:1
FC St. Gallen - Team Thurgau	5:1
GCZ Selection - FC Schaffhausen	0:1
FC Wil - FC Schötz	2:4
Team Winterthur - Team Thurgau	3:0
FC St. Gallen - Selezione Ticino	1:1
H1: GCZ Selection - Selezione Ticino	4:5 n.P.
H2: Team Winterthur - FC Schaffhausen	3:1
Spiel um Rang 7: FC Wil - Team Thurgau	3:1
Spiel um Rang 5: FC Schötz - FC St. Gallen	1:3
Spiel um Rang 3: GCZ Selection - FC Schaffhausen	2:0
Finale: Team Winterthur - Selezione Ticino	1:0
Qual. f. Finalturnier: Team Winterthur, Selezione Ticino, GCZ Selection	

VW Junior Masters 2017

Spielplan Finalturnier
Basel, 01. Oktober 2017



Gruppeneinteilung:

Gruppe A:	Gruppe B:
FC Basel	Genève FE-13
Team Winterthur	Selezione Ticino
GCZ Selection	Team AVF
FC Lausanne-Sport	FC Zürich
FC Aarau	FC Solothurn



Spielplan:

Zeit:	Hauptfeld:	Resultat:	Platz 2:	Resultat:	Platz 3:	Resultat:	Platz 4:	Resultat:
10:00 - 10:25			FC Basel vs. GCZ Selection		FC Lausanne-Sport vs. FC Aarau		FC Zürich vs. FC Solothurn	
10:30 - 10:55			Team Winterthur vs. FC Basel		Genève FE-13 vs. Team AVF		FC Solothurn vs. Selezione Ticino	
11:00 - 11:25			Team Winterthur vs. FC Lausanne-Sport		Team AVF vs. FC Zürich		FC Aarau vs. GCZ Selection	
11:30 - 11:55			Genève FE-13 vs. FC Solothurn		FC Zürich vs. Selezione Ticino		FC Basel vs. FC Aarau	
Mittagspause mit Rahmenprogramm								
13:30 - 13:55			Team AVF vs. FC Solothurn		GCZ Selection vs. FC Lausanne-Sport			
14:00 - 14:25			FC Aarau vs. Team Winterthur		FC Basel vs. FC Lausanne-Sport		Genève FE-13 vs. Selezione Ticino	
14:30 - 14:55			Team Winterthur vs. GCZ Selection		Team AVF vs. Selezione Ticino		FC Zürich vs. Genève FE-13	
Finalspiele								
15:15 - 15:40			H1: 1. Gr. A vs. 2. Gr. B		H2: 1. Gr. B vs. 2. Gr. A		Spiel um Rang 9: 5. Gr. A vs. 5. Gr. B	
15:50 - 16:15			Spiel um Rang 5: 3. Gr. A vs. 3. Gr. B		Spiel um Rang 7: 4. Gr. A vs. 4. Gr. B			
16:20 - 16:45	Spiel um Rang 3: Verl. H1 vs. Verl. H2							
16:50 - 17:15	Finale: Sieger H1 vs. Sieger H2							
Anschliessend Siegerehrung								

Zeitplan Mittagessen:

Zeit:	Mannschaft:	Mannschaft:	Mannschaft:
11:30	FC Lausanne-Sport	GCZ Selection	Team AVF
11:50	Team Winterthur		
12:00	FC Solothurn	FC Basel	FC Aarau
12:10	Genève FE-13	Selezione Ticino	
12:20	FC Zürich		



Titelverteidiger und Gastgeber - FC Basel



Seite links: Jörg Stiel (Goalietrainer), Atnan Neziri (Assistenztrainer), Güney Isik (Trainer) | **Hinten v.l.n.r.:** Joel Langenauer, Baptiste Stoppolo, Yannis Leitner, Nemanja Zaric, Erdin Ismaili, Noah Streit, Marco Ferreira | **Vorne v.l.n.r.:** Leon Asllani, Idris Tahar, Leandro Di Noto, Isaiah Okafor, Tim Pfeiffer, Leon Shilova, Diego Schneider, Adrian Oettlin | **Seite rechts:** Alex Kasup, Peter von Rohr, Benjamin Müller (Chef Préformation)



Interviewfragen an den Trainer:

Was ist die wichtigste Aufgabe eines Juniorenfußballtrainers (Spitzensport)?

Er muss die Spieler mögen und deren persönliche fussballerische aber auch menschliche Entwicklung in den Mittelpunkt stellen.

Wie sehen Ihre Ziele für das Finalturnier aus?

In erster Linie geht es darum die bestmögliche Leistung in einer Wettbewerbssituation zu zeigen und somit neue Erfahrungen zu sammeln. (...). Nachdem wir letztes Jahr gewinnen konnten, ist auch in diesem Jahr die Titelverteidigung und in der Folge die Qualifikation für das Weltfinale unser Ziel.

FC Zürich - Sieger in Rothrist



Hinten v.l.n.r.: Daniel Böhi (Trainer), Ivan Kovacevic, Yannick Bettkober, Vladimir Milic, Dean Giglio, Jan Winterhalter, Filip Klacar, Calixte Paul (Junior) Ligue, **Faustino Politano (Trainer)** | **Vorne v.l.n.r.:** Til Huber, Loris Brunner, Sebastian Walker, Nevio Di Giusto, Patrice Kissling, Davud Sylaj, Anna Matsushita

Interviewfragen an den Trainer:



Das schönste Erlebnis mit der aktuellen Mannschaft?

- wie sie auf dem Platz auftreten
- Menschlich und Fussballerisch auf hohem Niveau

Unterschiede vom früheren zum heutigen Fussball?

Schneller und technischer (leider auch taktischer)

Was sagen Sie zu den Transfersummen, die heutzutage für Spieler bezahlt werden?

Stehen in keinem Verhältnis (International)

FC Solothurn - Finalist in Rothrist



Hinten v.l.n.r.: Vetter Ronald (Technischer Leiter) Murpf Lars, Ambühl Fabrice, Libourki Sadik, Zuccarella Alessio, Wälti Roman, Otter Luis, Bürgi Niklas, Wyss Daren, Fernandez Francisco (Ausbildner) | **Vorne v.l.n.r.:** Gjocaj Selim, Abazi Enis, Fetaj Glauk, Emch Cyrill, Ryter Yannis, Pellegrino Alessio, Brutsche Aaron | **Es fehlen:** Orlandi Marcello (Ausbildner), Diego

Interviewfragen an den Trainer:



Das schönste Erlebnis mit der aktuellen Mannschaft?

Da ich dieses Team erst seit diesem Sommer trainieren darf, ist es das Erreichen des Finalturniers.

Was sagen Sie zu den Transfersummen, die heutzutage für Spieler bezahlt werden?

Die Fußball-Welt ist verrückt geworden. Die Erfahrungen dieses Sommers zeigen: Regeln wie das Financial Fairplay der Europäischen Fußball-Union UEFA können den Transfermarkt nicht bändigen.



FC Aarau - 3. Rang in Rothrist

Hinten v.l.n.r.: Vincenzo Azzarito (Trainer), Teodor Popov, Sead Ahmeti, Mike Loepthien, Alessandro Vogt, Emanuele Mezzancella, Epikad Tafa, Maurizio De Icco, Sebastian Barrera, Pascal Eng (Trainer) | **Vorne v.l.n.r.:** Loris Schwegler, Ryan Kessler, Samuel Krasniqi, Sasha Trovato, Silas Huber, Sergio Casale, Nahuel Pallas, Massimo Bocchicchio

Interviewfragen an den Trainer:



Wie sehen Ihre Ziele für das Finalturnier aus?

Wir wollen unsere Stärken voll ausschöpfen und hoffen auf eine positive Tagesform. Diese braucht es in einem solchen Turnier.

Das schönste Erlebnis mit der aktuellen Mannschaft?

Täglich die Entwicklungen der einzelnen Spieler mit zu erleben.

Was halten Sie vom Videobeweis?

Eine Unterstützung, aber sollte nicht das Spielspektakel zerstören.



Genève FE-13 - Sieger in Martigny-Croix



Hinten v.l.n.r.: Dominique Pinto (Staff TE), Sahin Edougue, Aubain Lungoyi, Adriatik Salihi, Johan Manzambi, Damien Haldimann, Luca Scandurra, **Dominique Vergnaud (Staff TE)**, Alexandre Geryliv, Erion Salihi, **Marcos Pereira (Staff TE)**, Alen Omeragic, Diogo Monteiro | **Vorne v.l.n.r.:** Santiago Lozano, Tiemoko Ouattara, Rayan Ouchard, Max Ouedrago, Ardonit Selimi, Noé Philipona



FC Lausanne-Sport - Finalist in Martigny-Croix



Hinten v.l.n.r.: Fabien Daetwyler (Assistenztrainer), Marcelo Carrasco (Trainer), Pape Fuhrer, Maxime Leclercq, Lorik Ismaili, Hugo Parra, **P. Zbinden (Goalietrainer)**, Noah Tegaye, Hénoc Luquembila, Ismail Dia, Luu-Vinh Pham, **Michel Morax (Trainer)**, **Alexandre Badibanga (Assistenztrainer)** | **Vorne v.l.n.r.:** Mathis Portmann, Maxime Robert, Joel Torreblanca, Matteo Dell'Aquila, Leonor Hoti, Ibrahim Mendes, Mathis Giordano, Noé Rapo



Interviewfragen an den Trainer:



Was ist die wichtigste Aufgabe eines Juniorenfußballtrainers (Spitzensport)?

Die wichtigste Aufgabe ist es, gute Fussballer heranzutrainieren, doch fördern wir auch und vor allem die menschlichen Qualitäten, damit sie gute Bürger werden. „Fussball ist eine Schule des Lebens“.

Das schönste Erlebnis mit der aktuellen Mannschaft?

Die erste Qualifikationsphase in Martigny war auf menschlicher Ebene eine bereichernde Erfahrung. Die Kinder und die TE-Teams waren grossartig.



Interviewfragen an den Trainer:

Wie sehen Ihre Ziele für das Finalturnier aus?

Sich an den besten FE13-Teams des Landes zu messen und den Spielern und Ausbildnern eine weitere Erfahrung zu ermöglichen.

Was ist die wichtigste Aufgabe eines Juniorenfußballtrainers (Spitzensport)?

Wir sehen uns als Ausbildner (für diese Altersgruppe FE13), wir sind also auf der Anfangsstufe der Elite, deshalb muss an den Grundlagen gefeilt werden (technisch, körperlich und mental). Die Spieler müssen auf und neben dem Spielfeld ein tadelloses Verhalten an den Tag legen (Ausbildung, Respekt, Schule).

Team AVF 2 - 3. Rang in Martigny-Croix



Hinten v.l.n.r.: Gaby Forré (Trainer), Maxime Baudat, Théo Emery, Kevin Kappeler, Maxime Fontannaz, Santosh Bochatay, Mattéo Schmid, Jona Roten, Stefan Jordakovic
Vorne v.l.n.r.: Kenzo Attanasio, Cyril Fumeaux, Noah Vaudan, Nevio Welschen, Nathan Borer, Bastian Gasser



Interviewfragen an den Trainer:

Das schönste Erlebnis mit der aktuellen Mannschaft?

Da es sich um eine Auswahlmannschaft handelt, haben wir nur wenig zusammengespielt. Trotzdem ist das Sommerlager in Ovronnaz mit dem breiteren Rahmen der Gruppe diesen Sommer besonders gut gelungen.

Unterschiede vom früheren zum heutigen Fussball?

Technik und Schnelligkeit sind die Aspekte, die sich am stärksten entwickelt haben. Alles geht viel schneller und die Jugendlichen beherrschen heute technische Bewegungen, die man früher fast nie sah.

Team Winterthur - Sieger in Oberglatt



Hinten v.l.n.r.: Metin Sengör (Trainer), Julius Holder, Dion Sylaj, Gian Thomas, Bajrami Labinot, Ardian Osmani, Mihajlo Stojanovic, Tim Hostetter, Alessandro Michel, Carlo Cremonesi (Trainer) | **Vorne v.l.n.r.:** Kaspar Fuchs, Jannic Schenk, Claudio Minichiello, Leon Rüeiger, Lend Ibraimi, Alessandro Romano



Interviewfragen an den Trainer:

Das schönste Erlebnis mit der aktuellen Mannschaft?

Die Qualifikation für dieses Finalturnier des VW Junior Masters 2017...

Was ist die wichtigste Aufgabe eines Juniorenfußballtrainers (Spitzensport)?

Die Spieler individuell zu fördern und zu fordern. Ich denke es ist sehr entscheidend, den Spieler auch bei der Entwicklung neben dem Platz zu begleiten, damit sich dieser nicht nur als Fußballer sondern auch als Mensch zur Persönlichkeit entwickeln kann.



Selezione Ticino - Finalist in Oberglatt



Hinten v.l.n.r.: Mayk Senkal (Trainer), Kirgl Martin, Nigg Damian, Karakus Okan, Mina Diego, Olivieri Leonardo, Carrasco Nestor, Rijs Andreas, **Ruggeri Stephane (Trainer)**
Vorne v.l.n.r.: Traversi Manuel, Nelakandan Ranjan, Novaresi Martino, Plisko Damiano, Buffon Samuele, Cattaneo Alex, Mauricio Leonard, Castelluccia Edoardo

Interviewfragen an den Trainer:



Wie sehen Ihre Ziele für das Finalturnier aus?

Die Spieler werden sich an einigen der besten Teams der Schweiz messen.

Was ist die wichtigste Aufgabe eines Juniorenfußballtrainers (Spitzensport)?

Das Wichtigste dabei ist es, das Gleichgewicht zu wahren, Werte zu übermitteln, konsequent zu sein und den Kindern insbesondere die Möglichkeit zu geben, beim Sport Spass zu haben.



GCZ Selection - 3. Rang in Oberglatt



Hinten v.l.n.r.: Fitim Arifi (Trainer), Bruno Ogbus, Marius Kehrer, Chima Iroh, Farzad Rezni, Ideal Destani, Marko Djordjic, Jack Dady, **Fabrizio Carbonaro (Trainer)** | **Vorne v.l.n.r.:** Agrin Rama, Loris Giandomenico, Faisal Rahimi, Lian Iodice, Serkan Avsar, Raúl Passaseo, Pete Stäger

Interviewfragen an den Trainer:



Wie sehen Ihre Ziele für das Finalturnier aus?

Die Spieler sollen in guten Spielen Fortschritte erzielen.

Das schönste Erlebnis mit der aktuellen Mannschaft?

Qualifikation für das Weltfinale des Danone Cup in New York 2017.

Was ist die wichtigste Aufgabe eines Juniorenfußballtrainers (Spitzensport)?

Beim Scouting aktiv mitzuwirken und selektionierte Spieler zu entwickeln.

Was halten Sie vom Videobeweis?

Wichtig, da es um sehr viel Geld geht.



Interview mit Benjamin Kammer

Herr Kammer, Sie sind Projektleiter des VW Junior Masters. Wie war Ihr Eindruck von den Qualifikationsturnieren?

Die Qualifikationsturniere waren hoch spannend. Favoriten schieden aus und Aussenseiter qualifizierten sich für das Finalturnier. Nach spannenden Gruppenspielen folgten darauf die K.O. Runden. Einige Mannschaften, welche ich am Morgen ans Finalturnier getippt hätte, waren dann doch nicht unter den Qualifikanten dabei. Es war also sehr spannend.

Was fasziniert Sie am Fussball, wenn Sie den U13 Junioren zuschauen?

Mich fasziniert vor allem das ausgezeichnete Niveau, auf dem sich die Schweizer Junioren bewegen. Jeder gibt alles bis zum Schluss – um jeden Ball wird gekämpft. Kompliment an alle Trainer der Schweizer Nachwuchsförderung für die hervorragende Ausbildung. Als Official Car Sponsor der Schweizer Fussball Nationalmannschaft liegt uns der Jugendfussball sehr am Herzen. Ich bin überzeugt, dass dem einen oder anderen Spieler, den wir beim Volkswagen Junior Masters gesehen haben, eine internationale Fussballkarriere bevorsteht. Wenn ich in den Pausen das Gespräch mit den Kindern suche und die fröhlichen Gesichter sehe, erfüllt mich dies mit Freude und Stolz.

Haben Sie einen persönlichen Favoriten für das Finalturnier?



Für mich sind alle Mannschaften, die am Volkswagen Junior Masters dabei sind, Gewinner. Mir bricht es das Herz, wenn ich nach dem Spiel die traurigen Gesichter der Kinder sehe und die Tränen kullern. Ich wünsche mir vor allem ein verletzungsfreies und faires Finalturnier mit spannenden Spielen. Möge die beste Mannschaft gewinnen.

Benjamin Kammer



Impressionen



Raum für alle und alles.



Jetzt bestellbar.

**Der neue Tiguan Allspace.
Mehr Kofferraum und 21.5 cm länger.**

Ein Auto, unzählige Möglichkeiten. Im neuen Tiguan Allspace finden dank des flexiblen Raumangebots mit optionaler umklappbarer dritter Sitzreihe¹ bis zu sieben Passagiere Platz. Nur für eines ist kein Platz: Langeweile.

Wir bringen die Zukunft in Serie.



Volkswagen

¹ Für Passagiere bis max. 1.60 Meter. ² Kostenlose Wartung und Verschleiss. Es gilt das zuerst Erreichte. Änderungen vorbehalten.